

Datenschutz wahrt Bürgerrechte

Landtagspräsident Gürth zu 20 Jahre Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt

Die wachsende Bedeutung des Datenschutzes für jeden Einzelnen hebt Landtagspräsident Detlef Gürth anlässlich der heutigen Festveranstaltung „20 Jahre Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt“ hervor. Gürth würdigt in seiner Rede insbesondere das Engagement derjenigen, welche sich um das Recht auf informelle Selbstbestimmung verdient gemacht haben. An der Spitze stehen der erste Datenschutzbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt Rainer Kalk und sein Amtsnachfolger Dr. Harald von Bose mit ihren Mitarbeitern.

Gürth: „Der Datenschutz hat bei der Wahrung der Grundrechte der Bürger mehr an Bedeutung gewonnen als jedes andere Thema. Einst belächelt hat der Datenschutz heute mehr denn je grundsätzliche und sogar existenzielle Bedeutung für jeden Bürger, ohne dass dieses allen bewusst ist. Es entstehen inzwischen weitreichende Gefahren für alle Bürger, weil mit neuen Technologien im digitalen Zeitalter jeder nackt, diffamiert und ausgeraubt werden kann, ohne es überhaupt zeitnah mitzubekommen.“

Nach Ansicht des Landtagspräsidenten steht der Datenschutz heute vor drei großen Aufgaben: im Zusammenhang mit den neuen Kommunikationsformen die Information und Sensibilisierung zu Gefahren und Schutzmöglichkeiten von Kindesalter an, die Kontrolle von datenschutzrechtlichen Regelungen und die konsequente Ahndung von Verstößen.

Festveranstaltung „20 Jahre Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt“

19. April 2012, 17.00 Uhr

Gesellschaftshaus Magdeburg, Schönebecker Str. 129, Magdeburg